


Ausführungsbestimmungen Credit Suisse Cup Finaltag 2023

Der Schweizerische Fussballverband erlässt die erforderlichen Vorschriften für die Durchführung des nationalen Credit Suisse Cup Finaltags.

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN		
Kategorien	K4 – K6 + M4 – M6	K7 – K9 + M7 – M9
Spielberechtigung	<p>Alle Teams bestehend aus Schüler/-innen (mit oder ohne SFV-Lizenz) aus einer Schulklasse, einer Parallelklasse (max. 2 Klassen), oder einer gemeinsamen Sportklasse (max. 2 Klassen) aus dem gleichen Schulhaus, sind am Credit Suisse Cup Finaltag spielberechtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Knabenteams sind Mädchen einsatzberechtigt. - Bei Mädchenteams sind Knaben nicht einsatzberechtigt. - In Mehrjahrgangsklassen spielt das Team in jener Kategorie, in der sich der/die älteste Schüler/-in befindet. - Der Altersunterschied zwischen dem/der ältesten und dem/der jüngsten Schüler/-in des Teams darf nicht mehr als 3 Kalenderjahre betragen. <p>Beispiel: Jüngster 03.07.2010 -> Ältester bis 03.07.2007.</p>	
Limitierte Spielberechtigung	Pro Team ist max. 1 Spieler/-in, welcher einem Kader der Junioren-Spitzenfussballteams (U-Teams) angehört, für die Teilnahme am Credit Suisse Cup Finaltag spielberechtigt. (Footeco zählt nicht als U-Team.)	
Teamverantwortliche Begleitperson	Eine erwachsene und verantwortungsbewusste Person (idealerweise eine Lehrperson) muss das Team während des ganzen Turniers betreuen. Dies bedeutet, dass die Schüler/-innen nicht ohne erwachsene Begleitung am Credit Suisse Cup Finaltag teilnehmen dürfen. Die teamverantwortliche Begleitperson ist die einzige Person, welche mit der Turnierleitung in Kontakt treten darf.	
Fairplay	<p>Respekt und Fairplay sind fundamentaler Bestandteil des Fussballs. Daher gelten folgende Regeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung des unterschriebenen und abgegebenen Verhaltenskodex. - Shake Hands vor oder nach jedem Spiel. - Jeglicher Konsum von Suchtmittel (Alkohol, Nikotin, Drogen) ist für die Schüler/-innen wie auch die teamverantwortlichen Begleitpersonen strengstens untersagt. 	
Versicherung	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.	
2. ORGANISATION UND SPIELBETRIEB		
Kategorien	K4 – K6 + M4 – M6	K7 – K9 + M7 – M9
Spieler/-innenliste & Spieler/-innenkontrolle	<p>Die offizielle Spieler/-innenliste (max. 10 Spieler/-innen) muss vor dem ersten Gruppenspiel abgegeben werden. Der Schulleiter muss die offizielle Spieler/-innenliste mit dem Schulstempel und seiner Unterschrift als korrekt bestätigen. Verletzte und abwesende Spieler/-innen dürfen von der offiziellen Liste gestrichen werden.</p> <p>Die Spieler/-innenkontrollen werden anlässlich der Gruppen- und Finalspleie stichprobenmässig von den Schiedsrichter/-innen oder Platzchef/-innen durchgeführt. Die Schüler/-innen müssen sich mittels Schüler/-innenausweis oder Identitätskarte ausweisen können.</p> <p>Ohne korrekte Liste ist ein Team nicht spielberechtigt und wird vom Spielbetrieb ausgeschlossen.</p>	
Spielkategorien Knaben	<p>K4 = 4. Klasse Knaben (G6 Harmos / M4E)</p> <p>K5 = 5. Klasse Knaben (G7 Harmos / M5E)</p> <p>K6 = 6. Klasse Knaben (G8 Harmos / M1M)</p>	<p>K7 = 7. Klasse Knaben (G9 Harmos / M2M)</p> <p>K8 = 8. Klasse Knaben (G10 Harmos / M3M)</p> <p>K9 = 9. Klasse Knaben (G11 Harmos / M4M)</p>
Spielkategorien Mädchen	<p>M4 = 4. Klasse Mädchen (F6 Harmos/ F4E)</p> <p>M5 = 5. Klasse Mädchen (F7 Harmos / F5E)</p> <p>M6 = 6. Klasse Mädchen (F8 Harmos / F1M)</p>	<p>M7 = 7. Klasse Mädchen (F9 Harmos / F2M)</p> <p>M8 = 8. Klasse Mädchen (F10 Harmos / F3M)</p> <p>M9 = 9. Klasse Mädchen (F11 Harmos / F4M)</p>
Spielkategorie 4-UNITED	<p>4U = 4. Klasse Knaben & Mädchen (G&F 6 HarmoS)</p> <p>1 Halbzeit Mädchenteam gegen Mädchenteam & 1 Halbzeit Knabenteam gegen Knabenteam = Endresultat entspricht der Summe der beiden Halbzeiten</p>	
Spielbetrieb	Turnierform mit Gruppen- und K.O.-Phasen	
Anzahl Spiele	Je nach Anzahl Teams pro Gruppe.	
Gruppengrösse	3 bis 8 Teams pro Gruppe	

Teamgrösse	<p>Alle K- & M-Kategorien: 6 Spieler/-innen (1 Torspieler/-in & 5 Feldspieler/-innen) & max. 4 Ersatzspieler/-innen, somit max. 10 Spieler/-innen auf der Spieler/-innenliste.</p> <p>4-UNITED-Kategorie: 6 SpielerInnen (1 Torspieler/-in & 5 Feldspieler/-innen) & max. 4 Ersatzspieler/-innen, somit max. 20 Spieler/-innen auf der Spieler/-innenliste.</p> <p>Um ein Spiel anzupfeifen, müssen mind. 3 Spieler/-innen auf dem Spielfeld sein, sonst gibt es eine Forfait-Niederlage für das Team mit zu wenig Spieler/-innen.</p>							
Spielfeldgrössen	<p>¼ des 11er-Feldes Feldlänge: max. 48m – mind. 45m Feldbreite: max. 30m – mind. 25m</p>							
Spieldauer Gruppenspiele	<p>Alle Kategorien spielen je nach Gruppengrösse, wenn möglich, wie folgt: 3er Gruppe = 30 Minuten (oder Hin- & Rückspiel à je 15 Minuten) 4er Gruppe = 24 Minuten 5er Gruppe = 19 Minuten 6er Gruppe = 14 Minuten 7er Gruppe = 11 Minuten 8er Gruppe = 8 Minuten</p>							
Spieldauer Halbfinal- und Finalspiel	<p>Die Halbfinal- und Finalspiele aller Kategorien dauern 20 Minuten. Endet ein Spiel unentschieden wird das Siegerteam mittels Penaltyschiessen erkoren, gemäss Credit Suisse Cup Reglement: 5 Schützen/-innen pro Team, danach jeder/-e einzelne Spieler/-in (Nr. 6-10) des Teams bis zur Entscheidung. Wenn nach 10 Schützen/-innen immer noch kein Sieger feststeht, dann beginnt es wieder beim/bei der ersten Penaltyschützen/-in, bis ein Team einen Penalty mehr verwandelt hat.</p>							
Seitenwechsel	<p>Es finden keine Seitenwechsel statt, weder in den Gruppen-, noch in den Halbfinal-, noch in den Finalspielen.</p>							
Torgrössen	<p>In allen Kategorien wird auf 5m-Tore gespielt.</p>							
Bälle	Gr. 4 (360g)	Gr. 5 (410g)						
Spieleitung	<p>Alle Spiele am Credit Suisse Cup Finaltag werden von offiziellen SFV-Schiedsrichtern geleitet.</p>							
Strafen	<table border="1" data-bbox="331 1182 1533 1290"> <tr> <td data-bbox="331 1182 555 1211">Gelbe Karte =</td> <td data-bbox="555 1182 1533 1211">5 Minuten Zeitstrafe</td> </tr> <tr> <td data-bbox="331 1211 555 1240">Gelbrote Karte=</td> <td data-bbox="555 1211 1533 1240">Spelausschluss & 1 Spielsperre (Spieler/-in sitzt diese direkt bei dem*der Platzchef/-in ab)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="331 1240 555 1290">Direkt rote Karte =</td> <td data-bbox="555 1240 1533 1290">Spelausschluss & 1 Spielsperre (Spieler/-in sitzt diese direkt bei dem*der Platzchef/-in ab)</td> </tr> </table> <p>Sonderregelungen:</p> <ul data-bbox="331 1339 1533 1659" style="list-style-type: none"> - Bei Erhalt einer direkten roten Karte aufgrund einer Tötlichkeit, Beleidigung oder Drohung irgendwelcher Art, wird der/die Spieler/-in und sein/ihr Team für die restliche Dauer des Turniers gesperrt und das Team ist nicht mehr spielberechtigt. - Unkorrektes Verhalten von Teams oder Betreuungspersonen neben oder auf dem Spielfeld wird mit dem Ausschluss vom Turnier sanktioniert und die Credit Suisse Cup Finaltag- Turnierleitung behält sich vor, dieses Team und die Betreuungspersonen vom Gelände zu verweisen. - Diese direkten roten Karten der Sonderregelung haben für lizenzierte Spieler/-innen eine Sperre im Regionalverbandsbetrieb zur Folge. - Die Meldung dieser Strafe ist mittels eines formellen Rapports des Vorfalls durch den Verantwortlichen Schiedsrichter/-innen Credit Suisse Cup Finaltag durchzuführen. Der SFV wird im Nachgang über das Strafmass entscheiden und den RV darüber orientieren. 		Gelbe Karte =	5 Minuten Zeitstrafe	Gelbrote Karte=	Spelausschluss & 1 Spielsperre (Spieler/-in sitzt diese direkt bei dem*der Platzchef/-in ab)	Direkt rote Karte =	Spelausschluss & 1 Spielsperre (Spieler/-in sitzt diese direkt bei dem*der Platzchef/-in ab)
Gelbe Karte =	5 Minuten Zeitstrafe							
Gelbrote Karte=	Spelausschluss & 1 Spielsperre (Spieler/-in sitzt diese direkt bei dem*der Platzchef/-in ab)							
Direkt rote Karte =	Spelausschluss & 1 Spielsperre (Spieler/-in sitzt diese direkt bei dem*der Platzchef/-in ab)							
Forfait	<p>Teams, welche unpünktlich (5 Minuten nach offizieller Anspielzeit) oder gar nicht zum Spielanpiff erscheinen, verlieren das jeweilige Spiel mit 0:3 Forfait.</p> <p>Teams, welche vom Turnier ausgeschlossen werden (siehe oben unter «Strafen»), verlieren sämtliche noch nicht ausgetragenen Spiele mit 0:3 Forfait. Die bereits ausgetragenen Spiele werden normal gewertet.</p> <p>Bei einem Spielabbruch aufgrund von Tötlichkeiten, Beleidigungen, Drohungen oder groben Unsportlichkeiten irgendwelcher Art wird das jeweilige Spiel mit 0:3 Forfait zu Ungunsten des fehlbaren Teams gewertet, sofern dessen Tordifferenz dadurch nicht besser wird. Die bereits ausgetragenen Spiele des ausgeschlossenen Teams werden normal gewertet; die restlichen (noch nicht ausgetragenen) Spiele mit Beteiligung des ausgeschlossenen Teams werden mit 0:3 Forfait gewertet.</p> <p>Teams, welche sich nach dem ersten ausgetragenen Spiel aus dem Turnier zurückziehen, werden an die letzte Stelle der Rangliste gesetzt und sämtliche Spiele (auch die bereits ausgetragenen) des zurückgezogenen Teams werden mit 0 Punkten und 0:0 Toren in die Rangliste eingetragen.</p>							

	<p>Sofern ein Spielabbruch durch Verschulden beider am Spiel beteiligten Teams erfolgt, werden die bereits ausgetragenen Spiele der beiden Teams normal, das abgebrochene Spiel mit 0 Punkten und 0:0 Toren sowie die restlichen (noch nicht ausgetragenen) Spiele mit Beteiligung dieser Teams jeweils mit 0:3 Forfait gewertet.</p> <p>In allen anderen Fällen bleibt die Anwendung des Wettspielreglements des SFV vorbehalten. Die Turnierleitung entscheidet endgültig.</p>	
Proteste	<p>Der/die Teamverantwortliche kann unmittelbar nach dem Spiel einen Protest einlegen und diesen durch die Bezahlung einer Protestgebühr von CHF 50.- bei der Credit Suisse Cup Finaltag-Turnierleitung auf Platz bestätigen lassen.</p>	
Credit Suisse Cup Finaltag-Turnierleitung	<p>Die Credit Suisse Cup Finaltag-Turnierleitung ist für den gesamten Spielbetrieb des Credit Suisse Cup Finaltages verantwortlich und besteht aus folgenden Mitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OK-Mitglied DFE Spielbetrieb - OK-Mitglied Schiedsrichterabteilung - Verantwortlicher Schiedsrichter/-innen Credit Suisse Cup Finaltag 	
Resultate / Ranglisten	<p>Resultate und Ranglisten werden von der Credit Suisse Cup Finaltag-Turnierleitung erstellt und beim TOTOMAT-Zelt veröffentlicht.</p>	
Qualifikation Halbfinal- & Finalspiele	<ul style="list-style-type: none"> - Bei 4 Gruppen pro Kategorie qualifizieren sich die vier Gruppensieger für die Halbfinalspiele. - Bei 3 Gruppen pro Kategorie qualifizieren sich die drei Gruppensieger und der beste 2. Platzierte für die Halbfinalspiele. - Die Sieger aus den Halbfinalspielen spielen im Final um den Kategoriensieg. 	
Punktgleichheit	<p>Haben zwei oder mehrere Teams aus einer Gruppe nach den Gruppenspielen gleich viele Punkte aufzuweisen, gelten für die Rangliste die folgenden Kriterien:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Direktbegegnung 2) Bessere Tordifferenz 3) Höhere Anzahl erzielter Tore 4) Penaltyschiessen, gemäss Credit Suisse Cup Reglement <p>➔ 5 Schützen/-innen pro Team, danach jeder/-e einzelne Spieler/-in (Nr. 6-10) des Teams bis zur Entscheidung. Wenn nach 10 Schützen/-innen immer noch kein Sieger feststeht, dann beginnt es wieder beim/bei der ersten Penaltyschützen/-in, bis ein Team einen Penalty mehr verwandelt hat.</p> <p>Haben zwei oder mehrere zweitplatzierte Teams nach den Gruppenspielen gleich viele Punkte aufzuweisen, entscheidet folgende Kriterien für die Qualifikation für die Halbfinalspiele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Koeffizient = Anzahl Punkte / Anzahl Spiele 2) Penaltyschiessen, gemäss Credit Suisse Cup Reglement 	
Penaltyschiessen	<p>5 Schützen/-innen pro Team, danach jeder/-e einzelne Spieler/-in (Nr. 6-10) des Teams bis zur Entscheidung. Wenn nach 10 Schützen/-innen immer noch kein Sieger feststeht, dann beginnt es wieder beim/bei der ersten Penaltyschützen/-in, bis ein Team einen Penalty mehr verwandelt hat.</p> <p>Wenn ein Team nicht 10 Spieler/-innen hat, muss sich das andere Team für das Penaltyschiessen anpassen.</p>	
Markierungen / Linien	<p>Die Spielfelder sind mit Farbe (weiss oder Fremdfarbe), Kegel, Hütchen, Bänder (Textil oder Kunststoff) gekennzeichnet.</p>	
Teambekleidung	<p>Die Feldspieler/-innen tragen alle gleichfarbige Trikots. Das Trikot des/der Torspieler/-in muss eine andere Farbe haben.</p>	
Schienenbeinschutz	<p>Das Tragen von Schienenbeinschonern ist obligatorisch und wird von den offiziellen Schiedsrichter/-innen kontrolliert. Spieler/-innen ohne Schienenbeinschoner sind nicht spielberechtigt.</p>	
Fussballschuhe	<p>Nur Sport- und Nockenschuhe sind erlaubt. Stollenschuhe sind untersagt.</p>	
Schmuck etc.	<p>Uhren, Schmuck und/ oder Armbänder dürfen nicht getragen werden. Eine Abklebung ist nur möglich, wenn das jeweilige Schmuckteil aus Stoff und nicht abnehmbar ist.</p>	
3. SPIELREGELN		
Kategorien	K4 – K6 + M4 – M6	K7 – K9 + M7 – M9
Spielbeginn	<p>Das erstgenannte Team hat Anstoss in der Platzmitte und trägt, falls nötig, Überzieher.</p>	
Ein- / Auswechslungen	<p>In allen Kategorien kann frei ein- und ausgewechselt werden.</p>	
Einwurf	<p>Alle Einwürfe werden von Hand ausgeführt. Beide Füsse müssen am Boden bleiben. Der Ball muss mit beiden Händen über den Kopf eingeworfen werden.</p>	

Freistoss	Alle Freistösse werden indirekt mit 6 Metern Abstand zum / zur Gegenspieler/-in ausgeführt.	
Eckball	Die Eckstösse werden aus der Ecke des Spielfeldes (Torlinie – Seitenlinie) und mit 6 Meter Abstand zur / zum Gegenspieler/-in gespielt.	
Penalty	Vergehen (Fouls oder Handspiel) im Strafraum werden mit einem Penalty bestraft. Der Penaltypunkt ist 6 Meter vom Tor entfernt. Die Penaltydistanz wird vom / von der Schiedsrichter/-in abgemessen.	Vergehen (Fouls oder Handspiel) im Strafraum werden mit einem Penalty bestraft. Der Penaltypunkt ist 7.5 Meter vom Tor entfernt. Die Penaltydistanz wird vom / von der Schiedsrichter/-in abgemessen.
Abseits	Alle Spiele werden ohne Abseits gespielt.	
Torspieler*in	Der/Die Torspieler/-in darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes mit den Händen berühren und aufnehmen.	
Abstoss / Abkick / Auswurf des Torspielers	Ein Abstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torspielers/der Torspielerin auszuführen. Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der/die Torspieler/-in den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er/sie den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen. Alle anderen Formen von Abschlüssen/Auskicken sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.	
Rückpassregel	Die Rückpassregel gemäss FIFA gilt, somit darf der/die Torspieler/-in den Pass eines Mitspielers/einer Mitspielerin (Fuss & Einwurf) nicht mit den Händen berühren oder aufnehmen. Falls der/die Torspieler/-in den Ball regelwidrig berührt, erhält die gegnerische Mannschaft an dieser Stelle einen indirekten Freistoss mit 6m Abstand.	

5. SCHLECHWETTERBESTIMMUNGEN

Der Finaltag findet in jedem Fall und unabhängig der meteorologischen Gegebenheiten statt. Im Falle von anhaltenden Regenfällen im Vorfeld des Finaltages und am Finaltag selbst, werden die Spiele in verkürzter Form gespielt. Die Spielfeldeinteilung für diese Variante sind auf der Credit Suisse Cup Webseite (www.credit-suisse-cup.ch) ersichtlich.

Alle anderen Bestimmungen behalten Ihre Gültigkeit.

6. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden von der Kommission der Direktion Fussballentwicklung (DFE) des SFV im Januar 2022 genehmigt und treten per sofort in Kraft. Alle früheren Ausführungsbestimmungen sind somit aufgehoben.

SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Direktion Fussballentwicklung

Ressort Breitenfussball

Muri, März 2023